



Betriebsanleitung

ABSPERRKLAPPE HYDROMAT®

INHALTSVERZEICHNIS

| S. 04 | Verwendungsbereich | | |
|--------------|---------------------------|--|--|
| | S. 04 | Bestimmungsgemäßer Einsatzbereich | |
| | S. 04 | Sicherheitshinweise | |
| | S. 05 | Einsatzbedingungen und Anwendungsbereich | |
| S. 06 | Produkteigenschaften | | |
| S. 07 | Transport und Lagerung | | |
| S. 08 | Einbau in die Rohrleitung | | |
| | S. 08 | Montagehinweise | |
| | S. 08 | Inbetriebnahme | |
| S. 09 | Reinigung und Wartung | | |
| S. 10 | Ausführung und Maße | | |
| S. 11 | Zeichnung und Stückliste | | |
| S. 12 | Kontakt | | |

VERWENDUNGSBEREICH

BESTIMMUNGSGEMÄSSER EINSATZBEREICH

Das System Hydromat® dient zum Absperren oder Durchlassen von Medien in Rohrleitungssystemen unter den in dieser Betriebsanleitung festgelegten Bedingungen. Bevorzugt wird die Armatur für flüssige Medien in Roh- und Trinkwasser-, sowie nach Absprache in Brauch- und Abwasserleitungen und -bauwerken eingesetzt. Weiterhin ist ein Einsatz bei Gasen gemäß DVGW-Arbeitsblatt G260/I möglich. Ein Einsatz bei hier nicht definierten Medien und Betriebsbedingungen bedürfen grundsätzlich der Prüfung und Zustimmung des Herstellers.

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Betriebsanleitung vor dem Einbau und der Inbetriebnahme der Hydromat® Absperrklappe gründlich durch. Beachten Sie, dass nur qualifizierte Mitarbeiter an der Armatur zum Einsatz kommen dürfen. Der Betreiber ist für die Sicherheit der Gesamtanlage verantwortlich und hat sicherzustellen, dass die Armatur nur bestimmungsgemäß verwendet wird. Bei unsachgemäßen und fehlerhaften Arbeiten, eigenmächtigen Umbauten, fehlerhaftem Einsatz und Bedienung erlischt die Gewährleistung des Herstellers.

ACHTUNG

Der Hydromat ist eine Absperrarmatur und damit nicht für den Regelbetrieb in Rohrsystemen zu verwenden! Der Auftritt von Kavitation deutet auf einen falschen Einsatz hin und ist auf jeden Fall zu vermeiden!

Bei Arbeiten an der Armatur ist sicherzustellen, dass die Anlage abgeschaltet, drucklos und gegen ein Wiederanfahren gesichert ist. Die Temperatur soll 15°C nicht unter- und 40°C nicht überschreiten. In anderen Fällen sind entsprechende Schutzmaßnahmen zu treffen.

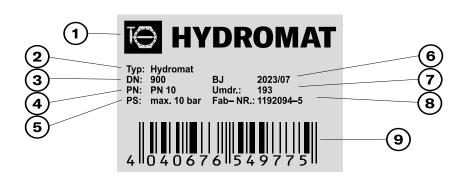
EINSATZBEDINGUNGEN UND ANWENDUNGSBEREICH

Die Betriebsmedien müssen innerhalb der Einsatzbedingungen der Armatur liegen. Insbesondere dürfen Druck und Temperatur die vom Hersteller genannten Grenzen nicht unter- oder überschreiten.

Bei aggressiven Medien übernimmt der Hersteller keine Haftung für Korrosionsschäden.

| | Wert | Bemerkung | |
|--------------------------|-----------------|--|--|
| | PN10 | | |
| Druckstufe | PN 16 | Der auf der Armatur vermerkte Maximalwert ist nicht, auch nicht kurzfristig, zu überschreiten | |
| | PN 25 | - audit mont kurzmistig, zu überschreiten | |
| Temperatur | -25°C bis 125°C | Der Temperaturbereich ist einzuhalten | |
| | PN 10 | | |
| Strömungsgeschwindigkeit | PN 16 | Kurzfristige Überschreitung der Strömungsgeschwindigkeit ist möglich (Faktor 2) | |
| | PN 25 | — 15t mognon (i aktor 2) | |

Die Informationen zu den Einsatzbedingungen sind auf der Armatur markiert.



| Position | Bedeutung | Position | Bedeutung |
|----------|-----------------------------|----------|---------------------|
| 1 | Herstellerlogo | 6 | Baujahr der Armatur |
| 2 | Armaturentyp | 7 | Umdrehungen Auf-Zu |
| 3 | Nennweite/Anschlussmaß | 8 | Fabrikationsnummer |
| 4 | Nenndruck | 9 | Werkscode |
| 5 | Max. zulässiger Mediendruck | | |

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Hydromat® Absperrklappen sind alle mit einem DVGW-Prüfzertifikat zugelassen, erfüllen sämtliche Normen für Armaturen
- Hydromat[®] Absperrklappen verfügen über eine Dichtreserve und können verpresst werden (einzigartig)
- Aufgrund zentrischer Lagerung der Klappenscheibe und Dichtung gegen die Gehäusewandung in beide Durchflussrichtungen dicht
- Betätigung über Schneckengetriebe und Handrad,
 Spindelverlängerung, Einbaugarnitur und Elektro- sowie
 Pneumatikantrieb
- Bis DN600 vollemaillierte Armatur, ab DN700 emailliertes Innengehäuse und Klappenscheibe sowie Dichtflächen, Außengehäuse mit 2K Epoxidharzschicht









TRANSPORT UND LAGERUNG

Der Kunde ist für eine sorgfältige Lagerung und Transport verantwortlich. Die Armaturen sind komplett emailliert oder mit einem 2K-Lack beschichtet. Die Beschichtungen sind stoßempfindlich und müssen vor Schlagbeanspruchung geschützt werden.

Die Dichtungen sind lichtempfindlich. Unverpackte Armaturen dürfen nur kurz hellem Tageslicht oder UV-Licht ausgesetzt werden, deshalb sind die Öffnungen mit Schutzkappen verschlossen. Armaturen sollen in abgedunkelten Räumen in Originalverpackung mit den Schutzkappen gelagert werden. Bei längerer Lagerzeit sollte der Lagerort frostfrei, kühl, trocken, dunkel und staubfrei sein oder die Armatur muss so verpackt werden, dass diese Bedingungen erfüllt sind.

Die Armatur soll auf einer Palette oder Ähnlichem gelagert und mit geeigneten Werkzeugen, z. B. breiten Gurten, bis zum Einbauort transportiert werden. Ketten sind zu vermeiden. Verfügt die Armatur über vorbereitete Ösen bzw. Anschlagelemente für Hebemittel, sind diese mit geeigneten Hebemitteln zu verwenden.

ACHTUNG

Ein Aufhängen der Armatur am Getriebe, Handrad, Motor oder den Flanschbohrungen ist untersagt und führt zu Beschädigungen.

EINBAU IN DIE ROHRLEITUNG

MONTAGEHINWEISE

Vor Einbau der Armatur sind folgende Vorbereitungen durchzuführen:

- Auf ausreichenden Einbauplatz prüfen
- Reinigen der Rohrleitungen und Anbauflansche
- Kontrolle, das Position der Rohrleitungs-Gegenflansche planparallel und konzentrisch ist
- Verpackungsmaterialien von der Armatur entfernen

ACHTUNG

Beim Einbau ist bereits darauf zu achten, dass für die Bedienung und Wartung ausreichend Platz zur Verfügung steht. Bei Einbau im Freien ist die Armatur bauseits gegen direkte Witterungseinwirkungen zu schützen.

Um ein Überragen des Gehäuses durch die Klappenscheibe zu verhindern, ist beim Einbau die Klappenscheibe auf Position "ZU" zu fahren. Sie darf in keinem Fall aus dem Gehäuse herausschauen.

Um die Stirnseiten der Armatur und die Rohrleitungsflansche während der Montage nicht zu beschädigen, sollte der Abstand zwischen den Rohrflanschen mindestens 40mm länger als die Baulänge der Armatur sein.

Die Verbindungsschrauben sind gleichmäßig und über Kreuz anzuziehen. Die Rohrleitung darf dabei keinesfalls an die Armatur herangezogen werden.

INBETRIEBNAHME

Nach dem Einbau ist die Funktion der Klappe zu prüfen. Dafür wird der gesamte Stellweg durchfahren (Zu-AUF-ZU) und anschließend die Klappenscheibe in die gewünschte Position (AUF oder ZU) verfahren oder belassen.

Sollte die Klappenscheibe nicht in die Position AUF gelangen, deutet das auf einen Kontakt der Scheibe im Rohrnetz hin, da die Klappenscheibe beim Öffnen das Klappengehäuse überragt. Hier ist der Abstand zu anderen Einbauten zu erhöhen!

REINIGUNG UND WARTUNG

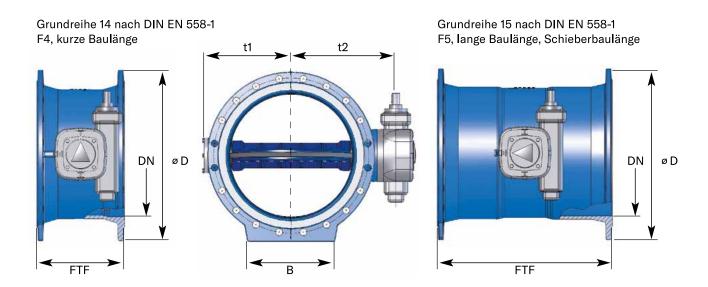
Hydromat® Absperrklappen sind generell wartungsfrei. Das Getriebe ist mit einer Langzeitschmierung versehen. Die Funktionsfähigkeit der Armatur sollte anhand des DVGW-Merkblatt W392 in einem Turnus von maximal vier Jahren erfolgen.

Das Gehäuse der Armatur lässt sich mit Wasser und Seife reinigen. Ein Abspülen ist empfohlen. Bei Verwendung eines Hochdruckreinigers ist auf einen Mindestabstand der Düse zur Armatur von ca. 40 cm bei 100 bar zu achten!

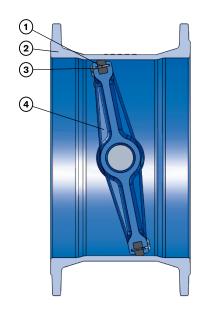
Der Einsatz von aggressiven Reinigungsmitteln oder Entfettern ist zu unterlassen.

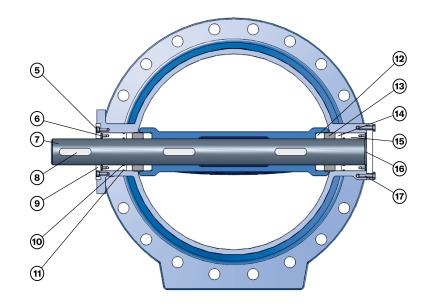
AUSFÜHRUNG UND MASSE

| DN | PN | FTF (mm) | FTF (mm) | øD (mm) | B (mm) | t1 (mm) | t2 (mm) | Gewicht (kg) | |
|------|----------|----------|----------|--------------|--------|---------|---------|--------------|------|
| | | kurz | lang | | | | | kurz | lang |
| 150 | 10 16 | 210 | 350 | 285 285 | 150 | 155 | 200 | 36 | 41 |
| 200 | 10 16 | 230 | 400 | 340 340 | 160 | 175 | 230 | 60 | 70 |
| 250 | 10 16 | 250 | 450 | 395 395 | 180 | 210 | 250 | 75 | 85 |
| 300 | 10 16 | 270 | 500 | 445 460 | 200 | 250 | 290 | 99 | 119 |
| 350 | 10 16 | 290 | 550 | 505 520 | 225 | 280 | 350 | 148 | 183 |
| 400 | 10 16 | 310 | 600 | 565 580 | 300 | 300 | 370 | 158 | 193 |
| 500 | 10 16 | 350 | 700 | 670 715 | 350 | 350 | 420 | 253 | 333 |
| 600 | 10 16 | 390 | 800 | 780 840 | 330 | 450 | 515 | 503 | 563 |
| 700 | 10 16 | 430 | 900 | 895 910 | 400 | 500 | 510 | 580 | 730 |
| 800 | 10 16 | 470 | 1000 | 1015 1025 | 450 | 570 | 660 | 845 | 1060 |
| 900 | 10 16 | 510 | 1100 | 1115 1125 | 550 | 620 | 715 | 990 | 1260 |
| 1000 | 10 16 | 550 | 1200 | 1230 1255 | 600 | 700 | 823 | 1440 | 1840 |
| 1200 | 10 16 | 630 | 1400 | 1455 1485 | 720 | 825 | 974 | 2375 | 2975 |



ZEICHNUNG UND STÜCKLISTE





| Pos. | Bezeichnung | Werkstoff |
|------|------------------------|--------------|
| 1 | Zylinderkerbstift | X14CrMoS17 |
| 2 | Gehäuse | EN-GJS-500-7 |
| 3 | Linsenschraube | A2/A4-70 |
| 4 | Klappenscheibe | EN-GJS-500-7 |
| 5 | Zylinderschraube | A2/A4-70 |
| 6 | Sechskant- schraube | A2/A4-70 |

| Pos. | Bezeichnung | Werkstoff |
|------|-----------------|-------------|
| 7 | Klappenwelle | X20Cr13 |
| 8 | Passfeder | X17CrNi16-2 |
| 9 | Anschlussring | S235JR |
| 10 | O-Ring | EPDM |
| 11 | O-Ring | EPDM |
| 12 | Manschettenring | CuSn7ZnPb |
| 13 | Dichtung | EPDM |
| | | |

| Pos. | Bezeichnung | Werkstoff |
|------|-------------------------------|-----------|
| 14 | Zwischenring | CuSn7ZnPb |
| 15 | Lagerbuchse (Wartungsfrei) | CuSn7ZnPb |
| 16 | Blinddeckel | S235JR |
| 17 | Sechskant- schraube | A2/ A4-70 |







Marten Arnold VERTRIEB OST

Telefon: +49 351 88543-33 Mobil: +49 174 4920102 E-Mail: marten.arnold@muffenrohr.de

Muffenrohr Tiefbauhandel GmbH Am Bogen 6 01468 Moritzburg



Dieter Schuler VERTRIEB SÜDWEST

Mobil: +49 160 3652146 E-Mail: dieter.schuler@muffenrohr.de





Stefan Schambach

VERTRIEB WEST

Telefon: +49 6221 825-180 Mobil: +49 160 90731253 E-Mail: stefan.schambach@muffenrohr.de

Muffenrohr Tiefbauhandel GmbH In der Gabel 22 69123 Heidelberg

HYDROMAT® – eine Marke der **Muffenrohr Tiefbauhandel GmbH** In der Gabel 22, 69123 Heidelberg Telefon: +49 6221 825180

E-Mail: hydromat@muffenrohr.de